



Die „Transformationsmanagers“ – das Expertinnen- und Experten-Netzwerk, das wieder Freude in den beruflichen Alltag bringt: Helmut Hiesinger, Sabine Caliskan, Claudia Baumgartner und Peter Bohrn.

Foto: Alexandra Vasak/
Transformationsmanagers

Peter Bohrn bringt Freude in den Job

Transformationsmanager | Wenn das Klima im Unternehmen nicht mehr passt, greift der Neusiedler helfend ein.

Von Birgit Böhm-Ritter

NEUSIEDL AM SEE | Es gibt unterschiedliche Ursachen, die dazu führen, dass es in Unternehmen oder Organisationen nicht mehr passt. Oft werden Jobs ohne Berücksichtigung der Talente besetzt, vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fehlt der Sinn und die Identifikation mit der Aufgabe. Die sich rasant verändernde Arbeitswelt mit einem hohen Leistungs- und Erfolgsdruck trägt dann ihr Übriges dazu bei, dass sich bei vielen Beschäftigten ein Gefühl der Erschöpfung und Ermattung einstellt. Das hat Auswirkungen auf das gesamte Unternehmen oder die Organisation.

Genau dann ist es Zeit, für Peter Bohrn einzuschreiten. Der Wahl-Neusiedler arbeitet seit fünf Jahren als Transformationsmanager, nachdem er über 25 Jahre im Bankenbereich tätig war. „Transformationsmanagers“ bringen wieder Freude in

den beruflichen Alltag. „Die zentrale Aufgabe unseres Handelns ist, mit den Menschen gemeinsam Freude an ihrem beruflichen Tun zu entwickeln und diese dann auch nachhaltig zu verankern. Denn nur wenn man mit Begeisterung und Freude dabei ist, kann der Einzelne und letztlich das gesamte Unternehmen nachhaltig sein volles Potenzial zur Gänze ausschöpfen. Arbeit muss einfach Freude machen – dafür stehen wir“, sagt Peter Bohrn unisono mit seinen Kollegen Claudia Baumgartner, Sabine Caliskan und Helmut Hiesinger.

Unterstützung für Unternehmen

Sie alle sind Teil von „Transformationsmanagers“, ein Zusammenschluss von insgesamt elf Expertinnen und Experten aus den unterschiedlichsten Branchen und mit verschiedenen Ausbildungsbackgrounds.

Sie unterstützen Unternehmen und Organisationen bei ihrem Transformationsprozess. Das Angebot der Transformationsmanager richtet sich vor allem an den Mittelstand. Die Gründung erfolgte im April 2019.

Aber wie bringen nun Transformationsmanager Freude in das Berufsleben? Durch Wissensbildung, Persönlichkeitsbildung und Unternehmensbildung. So sollen alle ihr gesamtes Potenzial voll ausschöpfen können. Der Wandel werde laut Transformationsmanager aktiv gestaltet – sei es, dass unterschiedliche Unternehmenskulturen zu einer neuen gemeinsamen Kultur zusammengeführt werden oder eine komplette Umstrukturierung mit einer neuen Unternehmens-Identität stattfindet. Hierbei unterstützt Peter Bohrn mit seinen Kollegen der „Transformationsmanagers“. Nähere Informationen unter www.transformationsmanagers.at